

Ergebnisprotokoll

Mitgliederversammlung des „Vereins zum Schutz des Briesetals und der Havelwiesen“
am 6.06.2016 von 18:00 bis 21:00 Uhr im Ratskeller Birkenwerder

Anwesend: U.Lüty, D.Joachim, K.Hoffmann, R.Dirk, T.Werner, A.Stolzenburg,
T-D.Lühmann J.Lampe
Gäste: Y. Schuldes
Protokoll: J.Lampe

Top 1: Ordnungsgemäße Ladung und Protokoll vom 22.02..2015 wurden bestätigt.

Top 2: Berichte zu Aktivitäten (s. auch Homepage)

Die Briesesäuberung am 23.04. war erfolgreich – ca. 60 Teilnehmer haben im Bereich zwischen Wensickendorfer Weg und Untermühle viel Müll eingesammelt.

- Die Aktion soll in den nächsten Jahren wiederholt werden, möglichst an einem festen Termin.
- Der Bereich soll von Bahnbrücke bis Briesesee erweitert werden.

D.Joachim hat für den Verein eine Winterlinde, den Baum des Jahre 2016, besorgt, die am 26.04. auf einen schönen Platz an der Hauptstraße gepflanzt wurde.

Der Infostand des Vereins beim Birkenfest wurde planmäßig eingerichtet und betreut – Infomaterial, Vogelkästen, Blätterquiz mit Ringelblumensamen als Preis, Dokumentation von Projekten des Vereins. Spendeneingang 23,55€, davon werden 10€ für Vogelkästen-Material verwendet.

Top 5: Schulprojekt – Grünes Klassenzimmer

Es werden Möglichkeiten des Vereins gesucht, an der Aufklärung zu Naturschutzproblemen in den Schulen mitzuwirken. Eine direkte außerschulische Arbeit mit Kindergruppen wird weiterhin aus rechtlichen und personellen Gründen als nicht realisierbar eingeschätzt. Realistisch ist die Zusammenarbeit mit Lehrern im Rahmen des Fachunterrichts oder von Projekttagen.

- Der Verein bietet Unterstützung durch Material und unselbstständige Mitarbeit an.
- R.Dirk und T.Werner werden zu Beginn des neuen Schuljahres Kontakt zur Schulleitung der Pestalozzi-Grundschule aufnehmen.
- Der Schutz der Orchideenwiesen sollte im nächsten Jahr Thema des Naturschutzwettbewerbs sein.

Top 3: Beschilderung Naturbereiche

Nach Vorstandsbeschluss wurden 5 Entwürfe für Schautafeln auf Basis der Vorschläge aus den 90er Jahren erarbeitet.

Beschluss: „Es sollen diese 5 Tafeln im Bereich zwischen Bahnbrücke und Briesesee und Duplikate der 3 zerstörten Tafeln im ortsinneren Briesetal an den bisherigen Stellen aufgestellt werden“.

U.Lüty, D.Joachim und J.Lampe legen zeitnah die Standorte für die neuen Tafeln fest. Ausführung und Termin für die Tafelstände sind noch nicht bekannt.

Top 4: Naturschutzwettbewerb

Der Abgabetermin für Wettbewerbsbeiträge wurde bis zum 1. Juli verlängert.
Z.Z. liegen keine konkreten Zusagen vor.

Y.Schuldes und K.Hoffmann haben für Anschauungsmaterial zum Mauersegler gesorgt.
Bauhaus hat 3 Mauerseglerkästen gespendet, die nun bei der Feuerwehr und im Schulbereich angebracht werden.

Top 6 : Facebook Vereinsseite

Seit längerem gibt es eine Facebookseite unter dem Namen des Briesetalvereins. Für einen ev. strafrechtlich relevanten Missbrauch der Seite ist damit der Verein haftbar. Ein Mitgliederentscheid war deshalb erforderlich.

Beschluss: Mit 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wurde beschlossen:

„Der Verein betreibt eine Facebookseite unter dem Vereinsnamen zur Information der großen Facebookgemeinde. Die bei Facebook aktiven Vereinsmitglieder sorgen dafür, dass vereinschädigende Beiträge gelöscht werden.“

Top 7: Allgemeines

Gewässerschau

Der Zustand der Briese wurde allgemein als gut eingestuft.

- An der Schafwiese soll im Herbst durch die Wasserwirtschaft eine geringe Grünentnahme erfolgen.
- Für einen Neubau des Wanderweges durch den Paradiesgarten wurde von Frau Nusko eine Zustimmung der UNB in Aussicht gestellt.

Wanderweg Mönchsee

Der Vorstand hat in einem Schreiben an die Verwaltung Bedenken gegen den Bau eines neuen Wanderweges auf der Ostseite des Mönchsees mitgeteilt (Text s. Homepage).
Bis heute liegt keine Antwort vor. Sie wird eingefordert.

Streuobstwiese

Die Verwaltung erwartet vom Briesetalverein, dass er sich nach Klärung des Zugangs nun eigenverantwortlich um die Streuobstwiese kümmert. Dazu ist es erforderlich, eine Vereinbarung zu treffen:

- Der Verein übernimmt die Pflege der vorhandenen Obstbäume und die Kontrolle des Naturzustands im gesamten Fuchsbau.
- Die Verwaltung sorgt für zweimalige Grasmahd im Jahr und die Beseitigung von Müllablagerungen im restlichen Fuchsbaugelände.

T. Werner wird einen entsprechenden Antrag an die Verwaltung stellen.

Baumfällung

Am Obermühlenteich ist eine Gruppe von 5 Birken gefällt worden.

T. Werner stellt eine Anfrage zu Begründung und Genehmigungsverfahren.

